

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Stand: 01.01.2026

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend bezeichnet als „AGB“) gelten für alle Rechtsgeschäfte zwischen **AZUBISTOLZ, Inh. Helena Weber, Frankenstraße 152, 90461 Nürnberg** (nachfolgend bezeichnet als „Verkäufer“) und Dir als Käufer (nachfolgend bezeichnet als „Kunde“ oder „Käufer“).

Der Begriff „Kunde“ oder „Käufer“ bezieht sich in diesen AGB selbstverständlich auf Personen aller Geschlechter.

Der Verkäufer verkauft seine Produkte ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind vom Erwerb ausgeschlossen.

Ein Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Im Verkaufsprozess muss der Käufer bestätigen, dass er Unternehmer ist und in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Der Verkäufer erbringt alle beschriebenen Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Abweichende Geschäftsbedingungen des Käufers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn der Verkäufer ihrer Geltung nicht ausdrücklich widerspricht.

Die Verkaufsabwicklung von digitalen Produkten erfolgt über die Onlineshop-Plattform Thrivecart (nachfolgend bezeichnet als „Onlineshop“). Es gelten die jeweiligen Nutzungsbedingungen dieser Plattform.

2. VERTRAGSGEGENSTAND

Der Verkäufer bietet verschiedene Programme und Dienstleistungen an (z.B. Online-Trainings, Onlinekurse, individuelle Beratung).

Digitale Produkte werden dem Kunden in elektronischer Form, entweder als Download, in einem Member-Bereich oder per E-Mail zur Verfügung gestellt. Sofern für ein Produkt ein zeitlich befristeter Zugriff gilt, ist die jeweilige Zugriffsdauer auf der entsprechenden Onlineshop-Seite, in der Kaufbestätigungs-E-Mail sowie auf der Rechnung ausgewiesen.

Die Inhalte der Programme sind auf der Website des Verkäufers, im Onlineshop oder im individuellen Angebot ersichtlich. Es gelten die zum Zeitpunkt der Buchung vereinbarten Inhalte und Leistungen. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Inhalte aus sachlichen Gründen (z.B. inhaltliche Aktualisierung, didaktische Optimierung, zusätzliche Inhalte) anzupassen, soweit hierdurch keine wesentlichen Vertragspflichten beeinträchtigt werden.

3. VERTRAGSSCHLUSS

Es besteht kein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages. Der Verkäufer ist berechtigt, Vertragsangebote ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

a) Individuelle Angebote

Eine Kontaktaufnahme zum Verkäufer erfolgt mittels Buchungsanfrage per E-Mail oder mittels Nutzung des Kontaktformulars durch den Käufer. In der Regel vereinbaren Verkäufer und Käufer ein unverbindliches Erstgespräch. Sollte der Käufer sich für den Kauf der Dienstleistung entscheiden und ein Vertragsabschluss auch von Seiten des Verkäufers gewünscht sein, erhält der Käufer die für den Kauf relevanten Informationen per E-Mail vom Verkäufer zugesandt (Angebot). Der Vertragsschluss erfolgt dann durch Bestätigung der Annahme des Angebots durch den Kunden per E-Mail (Annahme).

b) Digitale Produkte

Bei Buchung digitaler Produkte über den Onlineshop erfolgt eine automatisierte Bestellabwicklung.

Bei digitalen Gütern räumt der Verkäufer dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen digitalen Inhalte zu privaten sowie zu geschäftlichen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, es sei denn der Verkäufer hat seine Erlaubnis vorher schriftlich erteilt.

4. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.

Die Zahlung erfolgt mittels der im Onlineshop zur Verfügung gestellten Zahlungsarten oder per Rechnung. Der Kaufpreis für digitale Produkte im Onlineshop wird sofort mit Bestellung fällig. Rechnungen sind innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug auf das in der Rechnung angegebene Konto zu bezahlen.

Bei Zahlung mittels einer von PayPal angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22-24 Boulevard Royal, L-2449 Luxembourg (im Folgenden: "PayPal"), unter Geltung der aktuellen PayPal-Nutzungsbedingungen.

Bei Zahlung mittels einer von Stripe angebotenen Zahlungsart erfolgt die Zahlungsabwicklung über den Zahlungsdienstleister Stripe Payments Europe, Ltd., 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, Irland (im Folgenden: „Stripe“), unter Geltung der aktuellen Stripe-Nutzungsbedingungen.

Der Verkäufer behält sich bei ausbleibenden Zahlungen jederzeit das Recht vor, den Zugang zu den Dienstleistungen im Falle des Verzugs des Kunden vorübergehend oder dauerhaft zu sperren.

Gegen Forderungen des Verkäufers kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenansprüchen aufrechnen.

5. KÜNDIGUNG

Nach Ablauf der vereinbarten Laufzeit der Dienstleistung oder des Programms endet diese automatisch und bedarf keiner Kündigung. Eine vorzeitige Beendigung ist nicht möglich.

Sollte keine Laufzeit vereinbart worden sein, kann ein Vertrag mit einer Kündigungsfrist von einem (1) Monat zum Monatsende von jeder Partei gekündigt werden.

Der Verkäufer ist jederzeit berechtigt, den Vertrag mit dem Kunden außerordentlich und mit sofortiger Wirkung zu kündigen, wenn der Kunde gegen wesentliche vertragliche Pflichten verstößt, insbesondere wenn er rechtswidrige Inhalte verbreitet, gegen die Nutzungsbedingungen verstößt oder den ordnungsgemäßen Ablauf der angebotenen Leistungen erheblich stört. In einem solchen Fall besteht kein Anspruch des Kunden auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen.

Eine außerordentliche Kündigungsmöglichkeit bleibt unberührt.

6. RECHTE UND PFLICHTEN DES VERKÄUFERS

Der Verkäufer ist verpflichtet, alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zum Nutzen des Kunden einzusetzen. Sieht sich der Verkäufer nicht mehr in der Lage, die Dienstleistung zu dem vereinbarten Ziel zu führen, ist er verpflichtet, dies dem Kunden unverzüglich mitzuteilen.

Der Verkäufer unterliegt der Schweigepflicht über alle Informationen, die innerhalb der Zusammenarbeit bekannt werden. Die Schweigepflicht des Verkäufers kann nur durch das Einverständnis des Kunden aufgehoben werden.

Der Verkäufer wahrt und respektiert jederzeit die Interessen des Kunden. Er beeinflusst den Kunden nicht im Sinne eigener persönlicher, politischer, religiöser oder anderer Anschauungen.

7. RECHTE UND PFLICHTEN DES KUNDEN

Der Kunde ist für die Bereitstellung und Gewährleistung eines Internet-Zugangs (Hardware, TK-Anschlüsse, etc.) und der sonstigen, zur Nutzung der Produkte, notwendigen technischen Einrichtungen und Software (insbesondere Webbrowser und PDF-Programme wie z.B. Acrobat Reader®) selber und auf eigene Kosten sowie auf eigenes Risiko verantwortlich.

Die Parteien sind sich einig, dass Dienstleistung ein freier, aktiver und selbstverantwortlicher Prozess ist und bestimmte Erfolge von Seiten des Verkäufers nicht garantiert werden können.

Der Kunde ist vor, während und nach der gesamten Zusammenarbeit für seine Handlungen selbst verantwortlich und erkennt an, dass alle Schritte und (Umsetzungs-)Maßnahmen, die im Rahmen der Zusammenarbeit von ihm unternommen werden, in seinem eigenen Verantwortungsbereich liegen.

Der Kunde ist engagiert und aktiv während des gesamten Prozesses. Er bereitet Übungen als Vorbereitung für anstehende Termine vor und verpflichtet sich zur pünktlichen und gewissenhaften Wahrnehmung aller vereinbarten individuellen Termine. Die Absage eines individuellen Termins hat mindestens 24 Stunden vor Beginn zu erfolgen. Nicht oder nicht rechtzeitig abgesagte Termine werden zu 100% in Rechnung gestellt und können nicht nachgeholt werden.

8. KEINE GARANTIE

Der Verkäufer übernimmt keine Garantie für den gewünschten oder geplanten Erfolg oder das Erreichen gesteckter Ziele in der gemeinsamen Arbeit. Verkäufer und Kunde arbeiten jedoch nach bestem Wissen und Können gemeinsam daran, dass ein entsprechender Erfolg eintreten kann. Die individuellen Ergebnisse und Reaktionen können variieren und hängen von verschiedenen Faktoren ab.

9. URHEBERRECHTE UND REFERENZNACHWEISE

Rechteinhaber der vertragsgegenständlichen Leistungen ist der Verkäufer. Alle Entwürfe sowie vom Verkäufer erstellte Werke sind urheberrechtlich geschützt. Der Verkäufer räumt dem Kunden ein nicht ausschließliches, örtlich und (soweit nicht anders vereinbart) zeitlich unbeschränktes Recht ein, die überlassenen Inhalte zu privaten, nicht kommerziellen Zwecken zu nutzen. Eine Weitergabe der Inhalte an Dritte, sowie eine Vervielfältigung für Dritte ist nicht gestattet, es sei denn der Verkäufer hat seine Erlaubnis vorher schriftlich erteilt.

10. GEHEIMHALTUNG

Der Verkäufer verpflichtet sich, keine während der Tätigkeit für den Käufer bekannt gewordenen Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie vertrauliche Informationen des Käufers ohne vorherige Zustimmung des Käufers zu verwerten oder dritten Personen mitzuteilen.

Darüber hinaus vereinbaren die Vertragsparteien Vertraulichkeit hinsichtlich der Vertragsinhalte und über Kenntnisse, die während der Vertragsabwicklung erworbenen wurden.

Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt für Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse als auch für persönliche, sensitive Informationen des Kunden über die Beendigung des Vertragsverhältnisses hinaus.

11. DATENSCHUTZ

Der Verkäufer trägt Sorge dafür, dass personenbezogenen Daten von Kunden nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt, oder vom Gesetzgeber angeordnet ist. Der Verkäufer wird personenbezogene Daten vertraulich sowie entsprechend den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechts behandeln und nicht an Dritte weitergeben, sofern dies nicht für die Erfüllung der vertraglichen Pflichten erforderlich ist und/oder eine gesetzliche Verpflichtung zur Übermittlung an Dritte besteht.

Weitere Hinweise zum Datenschutz und zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten auf der Internetseite sind der Datenschutzerklärung zu entnehmen, die unter www.azubistolz.de/datenschutz jederzeit abrufbar ist.

12. WIDERRUF

Der Verkäufer verkauft ausschließlich an Unternehmer im Sinne des §14 BGB. Handelt ein Kunde als Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit, steht ihm kein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Unabhängig davon räumt der Verkäufer Unternehmern eine **freiwillige 14-Tage-Vertrauensgarantie** ein.

Unternehmer können den Vertrag innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss ohne Angabe von Gründen durch eine formlose Mitteilung (z. B. per E-Mail) beenden. In diesem Fall wird der bereits gezahlte Kaufpreis vollständig zurückerstattet.

Unternehmer können die freiwillige 14-Tage-Vertrauensgarantie auch über das auf der Website bereitgestellte Formular geltend machen, unter www.azubistolz.de/vertrauensgarantie:

Formular zur 14-Tage-Vertrauensgarantie →

Diese Vertrauensgarantie ist eine freiwillige Leistung des Verkäufers und stellt kein gesetzliches Widerrufsrecht dar. Der Verkäufer behält sich vor, diese Garantie für die Zukunft zu ändern oder aufzuheben. Bereits geschlossene Verträge bleiben hiervon unberührt.

13. HAFTUNG

Der Verkäufer haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

Im Übrigen haftet der Verkäufer für die fahrlässige Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im letztgenannten Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Darüber hinaus haftet der Verkäufer nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

Ebenso wird keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Vollständigkeit der Dienstleistung oder Inhalten übernommen, weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. Der Verkäufer haftet weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Onlineshops noch der Produkte.

Die Haftungsbeschränkungen gelten entsprechend für gesetzliche Vertreter, Beauftragte und Erfüllungsgehilfen des Verkäufers.

14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Änderungen dieser AGB werden dem Kunden schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Kunde dieser Änderung nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen durch den Kunden als anerkannt. Im Falle des Widerspruchs steht dem Verkäufer das Recht zu, das Vertragsverhältnis mit dem Kunden zum geplanten Inkrafttreten der Änderungen zu beenden.

Für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Kollisionsnormen sowie des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).

Sofern der Kunde Verbraucher ist und einen inländischen allgemeinen Gerichtsstand hat, bleibt das gesetzliche Wahlrecht des örtlich zuständigen Gerichts vorbehalten. Ist der Kunde Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers.